

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

- / /

Christus ist erstanden



114/51

Lobgesang, S. 999;

Erk/Böhme, D. Liederhort III / S. 676 (oder I / ~~440~~,
oder III / 681)

Wilhelm Bäumker III / S. 152;

Philipp Wackernagel III / Nr. 309, siehe auch Nr. 717,
-"- V / Nr. 1305, 1395, 1306;

Nicolaus Beunthner 25, 26, 28,
-"- II / 42;

75. In der heiligen Osterzeit.

167

1. Christus ist erstanden * von seiner Marter
allen; * daß sollen wir all fröhlich sein, * Christus
will unser Trost sein. * Alleluja!

2. Und wär er nicht erstanden, * so wär die
Welt vergangen; * nun seit, daß er erstanden ist, *
loben wir den Herrn Jesum Christ. * Alleluja!

3. Es gingen drei heilige Frauen * sie wollten
das Grab beschauen; * sie suchten den Herrn Jesum
Christ, * der aller Welt ein Tröster ist. * Alleluja!

4. Maria die viel reine, * die that gar herzlich
weinen; * um unsern Herren Jesu Christ, * der von
dem Tod erstanden ist. * Alleluja!

5. Maria die viel zarte, * die ging in Rosengar-
ten, * die suchte den Herrn Jesu Christ, * der aller
Welt ein Tröster ist. * Alleluja!

168

6. Christus lag im Grabe, * bis an dem dritten
Tage; * vermundt an Händ und Füßen, * o Sün-
der du sollst büßen. * Alleluja!

7. Christus, lieber Herre, * durch deiner Mutter
Ehre, * verleihs uns allen ein seliges End, * darnach
ein fröhliche Auferständ. * Alleluja!

8. Alleluja, Alleluja, * Alleluja, Alleluja! * daß
sollen wir all froh sein, * Christus will unser Trost
sein! Alleluja!

1970. Christ ist erstanden.

[Osterlied aus dem 12. Jahrh.]

A. Älteste Fassung.

Münchener Cod. 716. XV. Jahrh. Fins 1536 Nr. 1. 3. Ott 1544 Nr. 111.

Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le; des
soll wir al - le froh sein, Christ soll un - ser Trost sein.
bei Ott. Fins
Al - le - lu - ja. Ky - rie - lei! Ky - ri - e - lei - son!

Das Original eine Quinte tiefer ohne Mensuralzeichen und Taktstriche. Die Notation bei Pet. Schöffer 1513 Nr. 12 ist musikalisch mangelhaft und unbrauchbar. Es folgen hier die vier ältesten Texte:

A.
Christ ist erstanden,
iudas ist derhangen.
Des soll wir alle fro sein;
erist soll vnser trost sein.
a. e. u. i. a (4 mal.)

B.
Crist ist erstanden
von der marter alle,
Des sul wir alle fro sein,
erist wil vnser trost sein.
Kyrieleyson.

[Münchener cod. germ. 716 saec. XV. Bl. 29b.]

[Münchener cod. lat. 3023. saec. XV. Bl. 21b und 63b.]

677

C.
Christ ist erstanden
von der marter aller.
Des scholl wir alle fro sein;
christ scholl vnser trost sein.
Kyrieleyson.
Alleluja, alleluja, alleluja,
des scholl wir alle fro sein,
christ scholl vnser trost sein.
Kyrieleyson.

D.
Christus ist uferstanden
von des todes banden.
Des sollen wir alle fro sein;
got wil vnser trost sein.
Kyrieleyson.

[Angeführt 1473 von Joh. Bais in: De reformatione monasteriorum Saxoniae. lib. III. cap. 41.]

[Münchener Cod. lat. o. germ. 66. saec. XV. Bl. 37.]

Die Texte A B C stehen bei B. II als Nr. 41, 40 und 39. Die Befehle unter Text A bezeichnen den Jubelruf alleluja in seinen Grundlauten.

B. Das alte Osterlied in der erweiterten Form nach prot. und kat. Gesangbüchern.

Rel. 1539 (u. 1537).

1. Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - len. Des sollen wir al - le
froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - lei!
2. War er nicht er - stan - den, die Welt die war ver - gan - gen; seit das er er -
stan - den ist, so so - ben wir den Herrn Je - sum Christ. Ky - ri - e - lei!
Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja! Des
sollen wir al - le froh sein, Christ will un - ser Trost sein! Ky - ri - e - lei!

Hier Melodie und Text nach Schumann's protestantischem Gesangb. 1539. Der Lobgesang von der Auferstehung Christi. Schon im Ringel'schen Gesangb. 1529 (1531) und 1535, wo aber Str. 2, 3 heißt: so lob wir den Vater Jesu Christi. — Ebenso wie hier auch in dem katholischen Gesangb. von Debe 1537 Fol. 31, wo Str. 2, 3 lautet: so freut sich alles, das da ist und 1, 4 Christ soll unser Trost sein. — Wieder ziemlich gleichlautender Text und Mel. bei Reichenstein 1567, nur der Refrain: Alleluja statt Kyrieleyson, und Str. 2, 2 so war die Welt vergangen. Originalfassungen der katholischen Mel. f. Däumler I. Nr. 242.

681

1974. Osterlied (15. Jahrh.).

[Andere Melodie zu „Christ ist erstanden“.]

6. Fins 1536 Nr. 1. 3. Ott 1544 Nr. 111. Zwisch. v. Schf.

Christ der ist er - stan - den von der Mar - ter al - le. Des sollen wir Al - le
froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja!

Dieselbe Mel., wenig abweichend im Alleluja, schon in Mst. 2. 6037. 4. XV. Jahrh. 2. Hft. Berlin. (Mittelh. Monatshefte f. Musikgesch. VI. Heft. 1.) Der schätzbare Zwisch. des Schf. der die Mel. in der 6. Stimme verarbeitet, steht auch in Rhein's Gesangb. Wittenb. 1544. Genau die Mel. wie hier steht bei Triller 1555 in dem Osterlied: Erstanden ist der Jesus Christ u. — Im katholischen Gesangb. von Deutmer 1602 Nr. 26 wie bei Fins in „Christ der ist erstanden“. Im protestantischen Straßburger Kirchengesangb. 1600 ja: „In dich hab ich gehoffet Herr“. Mit diesem Textanfange noch jetzt in evangelischen Gesangbüchern. (f. oben un. — Neujahrsliedern Nr. 1954.)